

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1878**

7.4.1878



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe. 57.

Sonntag, den 7. April 1878.

Neunte Vorstellung außer Abonnement.

Zweite Gastdarstellung des k. k. österreich. Hofopernsängers  
Herrn **Georg Müller** aus Wien.

## Lohengrin.

Große romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner.

### Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher König . . . . .	Herr Standigl.
Lohengrin . . . . .	*)
Elfa von Brabant . . . . .	Fräul. Joh. Schwarz.
Herzog Gottfried, ihr Bruder . . . . .	Fräulein Schaypp.
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf . . . . .	Herr <del>Simon</del> Bertram.
Trud, seine Gemahlin . . . . .	Fräulein Schneider.
Der Heerrufer des Königs . . . . .	Herr Harlacher.
Brabantischer Ritter . . . . .	Herr Ludwig.

Sächsische und Thüringische Edelleute aus dem Heerbann des Königs.  
Brabantische Edelleute und Vasallen. Geistlichkeit. Edelfrauen. Edelknaben.  
Herolde. Dienstmannen und Frauen.

Die Handlung ereignet sich zu Antwerpen in der ersten Hälfte des zehnten Jahrhunderts.

\*) Lohengrin: Herr **Georg Müller**, als Gast.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends an der Kasse zu haben.

Anfang: **sechs** Uhr. Ende: halb zehn Uhr.  
Kasse-Öffnung: **5** Uhr.

Unpäßlich: Frau Obermüller.

**Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.**

### Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge . . 3 M. 50 Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 1 M. 80 Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 40 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 40 "	Parterre-Logen . . . 2 " 10 "	III. Rang. Sitzplätze . - " 90 "
Fremdenloge im Parterre 2 " 40 "	Logen II. Rang . . . 1 " 80 "	III. Rang. Stehplätze . - " 70 "
Logen I. Rang . . . 3 " - "	Parterre-Sperrsitze . . 2 " 10 "	IV. Rang. Mitte . . - " 60 "
Balkon . . . . . 3 " - "	Parterre . . . . . 1 " 40 "	IV. Rang. Seite . . - " 40 "

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Die geehrten Abonnenten können ihre Plätze am **Samstag den 6. April** von **11** bis **12** Uhr für die **ungerade**, von **12** bis **1** Uhr für die **gerade Tour** zum Kassenpreis im Billetbureau in Empfang nehmen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von **11—1** Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservierten Billete **nur** von **3—4** Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis  $\frac{1}{4}$  Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

**Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze** wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens **12** Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Montag, den 8. April, II. Quartal, 49. Abonnements-Vorstellung.

**Aschenbrödel.** Lustspiel in vier Akten von N. Benedix.

Um **10** Uhr Abgang der Eisenbahn-Züge nach **Maßatt** und **Pforzheim**. Mit Berücksichtigung der Theaterbesucher gehen die Züge jedoch in keinem Falle früher ab, als eine Viertelstunde nach beendigter Vorstellung.

Celramund: Herr **Bertram**, königl. Hofopernsänger  
aus Stuttgart, als Gast.

Unpäßlich: Herr **Gausler**.